

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie hatten einen guten Start in das neue Jahr und wünschen allen, die wir mit unseren Weihnachts- und Neujahrsgrüßen nicht erreicht haben, ein glückliches und gesundes neues Jahr und hoffen weiterhin auf eine angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir können auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten zurückblicken und planen bereits auch wieder neue Projekte für das Jahr 2015.

■ Mitgliederversammlung

Die Mitgliedervollversammlung fand am 20. Oktober im „Sterntaler Generationenhaus“ in Jena Löbstedt statt. Themen waren die Vorstellung des Sach- und Finanzberichtes 2013 und die Neuwahl des Vorstandes. Ralf Kleist, Norbert Plandor und Silke Klingebiel, aus dem bisherigen Vorstand, stellten sich wieder zur Wahl und wurden für die nächsten 2 Jahre in ihrem Amt bestätigt. In den Finanzausschuss wurden Thomas Enke, Karl-Heinz-Runge und Sieglinde Riemer gewählt. Anschließend gab es die Möglichkeit bei Imbiss und Getränken zu Gesprächen und Meinungsaustausch.

■ Neues Büro des Ambulant Betreuten Wohnens in Jena Winzerla

Wir freuen uns über die Eröffnung eines neuen Büros des Ambulant Betreuten Wohnens in Winzerla, Boegeholdstr. 20. Damit haben wir ab sofort 3 Vorortbüros in allen drei Neubaugebieten der Stadt Jena. Zunehmend hat sich gezeigt, dass auch in Winzerla ein hoher Betreuungsbedarf besteht. So können Hilfesuchende aus Winzerla von kurzen Wegen profitieren, denn nicht selten, verhindern eingeschränkte Mobilität oder auch fehlende finanzielle Mittel für die Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs den Betreuungszugang.



Kücheneinbau unter Mithilfe der WG-Bewohner

■ Erweiterung einer Wohngemeinschafts-Wohnung

Seit 4 Monaten planen wir den Umbau der Wohngemeinschafts-Wohnung im Dachgeschoss Merseburger Straße 27. Die dort befindliche Küche sollte zu einem fünften WG-Zimmer umgebaut und der Kochbereich in dem sehr großen Flur untergebracht werden. Auf Grund von Problemen, zeitnah Elektriker und Installateure zu bekommen, kam es mit dem Umbau zu Verzögerungen. Ab Januar steht das Zimmer jetzt für einen neuen Mieter zur Verfügung.

■ Praxistag an der Fachhochschule

Am 22.10.2014 veranstaltete die Fachhochschule Jena für Studenten des Fachbereichs Sozialwesen eine Praxismesse, bei der unser Verein auch vertreten war. Neben der Präsentation bot uns diese Veranstaltung die Möglichkeit, neue Praktikanten anzuwerben. Die zahlreichen Studierenden konnten unsere Tätigkeiten im Verein kennenlernen und hatten die Möglichkeit, ihre Anliegen und Fragen im Gespräch zu äußern. Besonders das Modell zum Neubau in Zwätzen und unser neuer Werbe-Roll Up waren ein Hingucker und ließen viele Studierende an unserem Stand anhalten.



Unser neues Roll UP für Präsentationszwecke

■ „Wie wollen wir leben“ Soziale Mischung in der Stadt

war der Titel des Vortrages von Prof. Kuhn von der Universität Stuttgart. Dieser fand im Rahmen der Ausstellung „Mit Hundert hat man noch Träume“ im Rathaus in Jena statt.

In Deutschland wie auch in anderen westlichen Ländern bilden sich verstärkt innerstädtische Gebiete heraus, in denen sich sozial benachteiligte Menschen konzentrieren. Betroffen sind einerseits einkommensschwache Haushalte, andererseits ethnische Minderheiten. Diese Tendenz kann zur Entwicklung von sozialen Monokulturen und einer immer stärkeren Trennung von Arm und Reich führen. So kann schon der Wohnort zu einer eigenständigen Quelle sozialer Benachteiligung werden.

Seit Beginn der Arbeit des Vereins in Jena war es das Ziel, eine Konzentration von Personen mit dem Problem des Wohnungsnotstandes in Stadtgebieten zu vermeiden. So verteilen sich die 5 vom Verein verwalteten Häuser auf Jena-West, Jena-Süd, Jena-Ost und Jena-Nord. Der von Prof. Kuhn geäußerte Leitsatz „Homogenität im Haus und Heterogenität im Stadtgebiet“ entspricht unserer Handlungsmaxime.



Prof. Kuhn während seines Vortrages

■ Spendenzuwendungen der Stadtwerke und von Telecolumbus

Diese Spenden fließen in Projekte die den Kindern und Jugendlichen im Rahmen der KinderOase, wie z.B. den verantwortlichen Umgang mit modernen Medien, näher bringen.

■ Herbstferien in der KinderOase

In den Herbstferien gestalteten wir mit den Kindern und Jugendlichen aus der KinderOase ein buntes Programm. Beim „perfekten Dinner“, Basteln mit Kastanien und Drachensteigen der selbst gebauten Drachen kam keine Langeweile auf. Außerdem nahmen unsere Kinder und Jugendlichen an dem Zirkusprojekt in der Montessori-Schule teil, bei dem sie im BMX- Workshop und einer abschließenden Premiere im Zirkuszelt im Paradies ihr Können beweisen konnten.

Zirkusprojekt in der Montessori-Schule



■ Stadtteilstfest Nord

Am 13. September präsentierten wir uns, nun schon traditionell, beim Stadtteilstfest Nord. Trotz des regnerischen Wetters kamen zahlreiche Besucher und erlebten einen Nachmittag mit kulturellen und kulinarischen Highlights. Wir waren mit einem Trödelstand und Kinderspielen vor Ort. Während der Trödelstand gut besucht war, waren die Kinderspiele wegen des nassen Wetters leider nur von wenigen nachgefragt.

Einige wagten trotz nassem Rasen ein Spiel

■ Lichterfest, Halloween und Faschingsanfangsparty

Am 11. November feierten wir unser Lichterfest in der KinderOase zusammen mit einer verspäteten Halloweenparty und aus aktuellem Anlass den Faschingsanfang. Bei Pfannkuchen, Kakao, Nüssen und Obst verbrachten wir den Nachmittag in der bunt geschmückten KinderOase in geselliger Runde. Gruselig oder lustig verkleidet und mit geschminkten Gesichtern zogen Eltern und Kinder später mit ihren Laternen und Halloweenmasken durch das Wohngebiet.

Vor dem Start des Laternenumzuges



Weihnachtsmarkt in der Merseburger Straße

■ Weihnachtsbasteln, Weihnachtsmarkt

Für viele unserer Familien bleibt der Besuch des kommerziellen Weihnachtsmarktes nur ein Traum. Zu teuer sind die Getränke, die Naschereien und Fahrgeschäfte. So haben wir in diesem Jahr einen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Merseburger Str. 27 organisiert. Wie auf dem großen Weihnachtsmarkt, gab es bei uns neben den Spielständen auch Stände mit Handwerksarbeiten, Bratwürsten, Kinderglühwein, heißen Waffeln, Schokoäpfeln, Stollen und Plätzchen. Der Weihnachtsmarkt erstrahlte in vielen kleinen Lichtern und einem großen Holzfeuer. Dieser Vereinsweihnachtsmarkt war ein großer Erfolg und bereitete allen Besuchern große Freude. Ausschließlich alle Artikel der Stände wurden in der Weihnachtswerkstatt des Vereins mit den von uns betreuten Familien hergestellt. Dafür sagen wir nochmals allen herzlichen Dank.

■ Spenden und / oder Mitglied werden

Unterstützen Sie bitte unsere soziale Arbeit. Geldspenden, auch kleinere Beträge, sind jederzeit willkommen.

Spendenkonto: Commerzbank AG

IBAN: DE72 8208 0000 0344 6104 00 , BIC: DRESDEFF827

Wir freuen uns auch, wenn Sie sich entschließen, Mitglied unseres Vereins zu werden, bei einem Mindestbeitrag von 12 Euro pro Jahr.

Im Namen des Vorstandes

Kerstin Schulz
Geschäftsführerin

Geschäftsstelle
Merseburger Str. 27
07743 Jena
Tel.: 03641 / 88 00 30
Fax: 03641 / 88 00 3-33

Geschäftsführung
Kerstin Schulz
Vorstand
Ralf Kleist
Silke Klingebiel
Norbert Plandor

Commerzbank AG
IBAN: DE72 8208 0000 0344 6104 00
BIC: DRESDEFF827

Sparkasse Jena-Saale-Holzland
IBAN: DE26 8305 3030 0000 0741 52
BIC: HELADEF1JEN